



Im Rahmen der Seniorenzusammenkunft im Februar 2025 wurden unter anderem einige Fragen an die Teilnehmer gestellt. Planmäßig war die leibliche Stärkung der Beginn der Veranstaltung, die von 2 Seniorinnen vorbereitet war. Zwischenzeitlich besuchte auch der Vorsteher, Priester Herholz, den Seniorenkreis, da ein ausgefallener beruflicher Termin dies zuließ. Erstmals wurde anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres der langjährige Vorsteher und Priester i.R. Otto Frech von einer Senioren interviewt. Fragen wie „welcher Gottesdienst war der außergewöhnlichste?“ oder „was hat dich besonders geprägt in deiner Amtstätigkeit?“ waren ein Beispiel für die vielfältigen Fragen, die er ausführlich beantwortete.

Danach gab es einen Kurzvortrag über die eigene Wahrnehmung, die zumeist eher negativ als positiv ist. Einige Beispiele anhand der Weltkrisen verdeutlichten diese These. Negatives bleibt mehr im Kopf als Positives. Auch die möglichen Ursachen wurden beleuchtet. Eine kleine Geschichte hierzu gab einen Hinweis, wie man dem Negativen entgegen kann.

Im Anschluss wurden die Teilnehmer gebeten, was sie einem interessierten Menschen über unseren Glauben erzählen würden, wenn sie nur eine Minute Zeit hätten.

25. Februar 2025

